q14 Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Karbonatgestein, daneben Terra fusca-Rendzina, Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus geringmächtigem Verwitterungston

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		q-R02	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		Wald, LN	
Relief		sehr schwach bis stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelbereiche von Kuppen sowie Verebnungen auf der Albhochfläche	
Bodentyp		Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina, daneben Terra fusca-Rendzina, Terra fusca und Braunerde-Terra fusca; Böden meist flach, örtlich mittel tief entwickelt; Böden an Schatthängen oft tiefer entwickelt als an Sonnhängen	
Ausgangsmaterial		geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Kalkstein und Kalksteinzersatz (meist Oberjura-Massenkalk, örtlich Bankkalke, stellenweise Zuckerkornkalk oder sandiger Dolomitsteinzersatz); stellenweise geringmächtiger Verwitterungston (z. T. solifluidal umgelagert, Basislage) oder Karbonatgesteinsschutt, örtlich von geringmächtiger Decklage überdeckt	
Bodenartenprofil		Tu2–4(Ut4–Ls2–Lt3),Gr–fX0–4	<3 dm
		Tu2–3;Lt3–T(Sl4–Tl),Gr–X4–5(3)	2–6 dm
		^k;^k:l–t;Tu–T,X6(^d;^d:s–t;)	
Karbonatführung		unterhalb 1–3 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		flach bis mittel tief	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer	
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise stark sauer	
Bodenschätzung		L5Vg, L6Vg, L7Vg, sL5Vg, sL6Vg, LT5Vg, LT6Vg, L5V, LT5V, LIId3-, LIIId3-, LIIc3-, LIIIc3-	
Musterprofile		7621.4; 7621.5; 7721.4; 7722.3	

Begleitböden

untergeordnet sehr flach und flach entwickelte Rendzina, skelettreich und karbonathaltig ab Bodenoberfläche (q-R01, Kartiereinheit q5); in Mulden, Sattellagen und an Unterhängen mittel tiefes Kolluvium und Kolluvium über Terra fusca; vereinzelt flach und mittel tief entwickelte Braunerde und Rendzina-Braunerde sowie mittel und mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde; ebenfalls vereinzelt mäßig tief entwickelte Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde; in Mulden örtlich mäßig tiefes und tiefes Kolluvium; selten Pararendzina aus Mergelsteinverwitterungsmaterial

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–180 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Haupteinheit der Scheitelbereiche und Hänge auf der Kuppenalb sowie in den nicht von Lehm bedeckten Bereichen der Flächenalb

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau